

Kundschaftsblatt.

Fünfter

(Herausgegeben und redigirt von Franz Schwester.)

Jahrgang.

Mit hoher Statthalts

Samstag den 2. Dezember.

terei-Bewilligung.

Concursual-Licitations-Kundmachung,
vermög welcher bekannt gemacht wird, daß wegen Veräußerung des Siegmund v. Goldspacher'schen Arader Hauses und Magyarathes Weingartens, den 11. und 12. Dezember l. J., Nachmittags 3 Uhr, noch eine und letzte Licitacion abgehalten werden wird.

Lázár Lázár,
Massekurator.

Csöd-árverési hirdetés,

mely szerint t. Edlspacher Sigmund úr aradi Házának, és magyaráthi Szólójének még egyszeri 's utószori köz árverése f. évi December hó 11. és 12-dik napjaira, délutáni 3 órákra, halasztva lenni folytatolag hirdettetik.

Lázár Lázár,
mint Gondnok.

Birói árverés.

Özvegy Heider Magdolna' a' belső városban, felső Molnár utcában helyezett és birói foglalás alá vett Háza, folyó évi December 4-kén, délutáni 3 órakor, a' helyszínen tartandó második nyilvános árverés útján, el fog kótyavetyéltetni.

Petrovits Balás,
Tanátsnok.

Gerichtliche Licitacion.

Das in der inneren Stadt, in der Obermüllergasse, bestehende Haus der verwitweten Frau Magdalena Heider, wird im Wege einer den 4. Dezember l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle, zum zweiten Male abzuhaltenden öffentlichen Licitacion, verkauft werden.

Blasius Petrovits,
Magistratsrath.

Gerichtliche Licitacion.

Das in der Vorst. Scharbad, unter No 3, bestehende Haus der Erben weil. Frau Kofalia Rätz, wird im Wege einer am 7. Dezember l. J., und 9. Jän

ner 1844, stets Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitacion, dem Meistbietenden verkauft werden.

Georg Szekulits,
Magistratsrath, als ereq. Richter.

Licitations-Kundmachung.

Die im Reichthilde der Stadt liegenden weil. Euphémie v. Constantinovits'schen 15 Ketten Ackerfelder, werden auf Verlangen des Hrn. Constantin v. Pullio, als Erben der weil. Euphémie v. Constantinovits, den 9. Dezember l. J., Früh 9 Uhr, im städtischen Grundbuchamte licitando verkauft. Kauflustige belieben, mit einem angemessenen Neugelde versehen, am bestimmten Tag und Orte zu erscheinen.

Johann Sarlot,
Magistratsrath.

Kukuruz-Licitations-Anzeige.

Am Vierten Dezember l. J. werden in der Wirthschafts-Direktions-Kanzlei des Mezőhegyeser k. k. Militär-Gesütts, Früh 9 Uhr, bei zwei Tausend Megen Kukuruz in Kolben, und drei Hundert Megen in Kern, mittelst öffentlicher Licitacion veräußert; zu welcher Versteigerung Kauflustige eingeladen werden.

Einkehrwirthshäuser-Licitacion.

Von Seite der Neu-Arader Grundherrschaft werden die auf der Pusta Kötvényes befindlichen zwei Einkehrwirthshäuser, und zwar: eines auf der Schimans der Straße, das andere auf der Mácsaor Landstraße, vis à vis von der grundherrlichen Curia, vom 1sten Jänner 1844 angefangen, auf 3 nacheinander folgende Jahre, im Wege einer zu Neu-Arad, beim Provinzial-Forst-Amte, den 11. Dezember l. J., in den Vormittagsstunden abzuhaltenden öffentlichen Licitacion, den Meistbietenden in Pacht gegeben. Pachtlustige werden demnach auf obangesezten Termin, nämlich 11. Dezember 1843, mit einem angemessenen Neugelde zu erscheinen ersucht.

Bei J. B. Daurer,

sind von der so reich ausgestatteten Lotterie des prächtigen Palais Nro 32 in Mödling, zur Ziehung am 13. Jänner 1844, Lose von jeder Farbe zu haben. Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, daß die zu Treffern gegebenen 1839-er Staats- und Eszterházy'schen Anleihen, welche schon den 1. und 15. Dezember l. J. gezogen werden, dem spielenden Publikum, durch schnellen Ankauf der Lose, bedeutende Treffer zuführen können. — Auch sind Lose von der wohlthätigen Damen-Vereins-Lotterie, a 1 fl. C. M., zu haben.

Haupt-Spiegel-Niederlage bei

Joh. May. Riß,

Glashändler in Krad,

allwo alle Gattungen Spiegeln von vorzüglicher Weiße, mit Goldrahmen, oder in polirten nach neuester Art verzierten Holzrahmen, zu herabgesetzten Preisen zu bekommen sind.

Oben daselbst ist die wohlfortirte Niederlage von Porzellan und Steingut-Geschirr, nach den billigsten Preisen gestellt.

Bei Franz Abian,

Zuckerbäcker,

ist von Sonntag den 3. Dezember angefangen,

Gefrorenes a 18 kr. W. W.,

als auch

verzuckerte Kastanien (Maroni), zu bekommen.

H. L. Falkenberg,

Buchbinder,

macht hiemit seine ergebenste Anzeige, daß bei ihm Goldrahmen aller Gattungen und Größe stets angefertigt, alte wieder neu vergoldet, und verwitterte Vergoldungen gepuzt werden; auch sind bei ihm schöne und geschmackvolle Goldverzierungen zu Fenstertrapezen zu bekommen. Nebst dauerhafter Vergoldung sichert er auch die billigsten Fabrikpreise zu. Steinabdrücke und Stahlstiche werden zur geschmackvollen Colorirung angewonnen.

Hat sein Gewölb in der Ferraygasse, im neu erbauten Viszkup'schen Hause.

Ein B i n d e r

wird zu einer Herrschaft auf das Land als Verrechnungswirth aufgenommen. Näheres in der Redaktions-Kanzlei zu erfahren.

A u f g e n o m m e n

wird ein lediger Mann, der Lesen und Schreiben kann, als Diener bei der Eilsfahrt-Gesellschaft. Bewerber haben sich in der Eilsfahrt-Kanzlei, im Gasthose zu den 3 Königen, zu melden.

300 Gulden Conv. Münze

sind von Seite der Eilsfahrt-Gesellschaft, gegen hinlängliche Hypothek und Entrichtung der 6prozentigen Interessen, auszuleihen. Näheres beim Präses der Gesellschaft, Herrn Dominik Heim, zu erfahren.

Zu verkaufen.

Die in der Herrengasse unter Nro 399 und 400 befindlichen stockhohen Häuser; dann das in der Schengasse, unter Nro 439, bestehende ebenfalls stockhohe Haus; ferner: der gegen das Stadtwäldchen, zwischen Doktor v. Munkácsy und Anton Probst, unter Nro 817 liegender Meierhof; nicht minder die Pöträuser Weingärten, unter Nro 87 und 90, und ein 7 Joch 481 Quadrat-Klafter hältiger Weingarten in Kovásztintz, sammt 52 $\frac{1}{2}$ Ketten Wiesen und Ackerfelder; endlich 1200 Eimer Weine, verschiedener Jahrgänge, sind gegen billige Bedingungen, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer, Dominik Heim, zu erfahren.

Eladandó Ház.

A' három Királyhoz czimzett helybéli Vendégladandó, szabad kézből eladó. Közelebbi tudósítást vehetni annak tulajdonososa Posonyi Ferentz fő szolgabírónál, hármentes Levél vagy személyes megkeresés által, Makón.

Haus zu verkaufen.

Das zu den 3 Königen benannte Gast- und Eilsfahrts-Wirthshaus zu Krad, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näherer Verständigung wegen beliebe man sich an den Eigenthümer Hrn. Ober-Stuhlrichter Franz v. Posonyi, entweder persönlich oder in frankirten Briefen, nach Makó, zu verwenden.

Zu verkaufen.

Der auf der Landstraße zwischen den Plätzen der Herren Demeter Konstantin und Krauß liegende Hausplatz, mit einem schönen Garten und geräumigen Hof versehen, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Allhier erliegen auch 120 Kübel gelochter Kalk, 2000 Fuhrn Sand, und 8 Quadrat-Klafter Bruchsteine, die zu einem allenfalls unternehmenden Bau zu verwenden wären. — Näheres beim Eigenthümer Herrn Johann Nikolitich, Bischofsgasse, Nro 40, zu erfragen.

Ein separates Zimmer mit Gassen-Aussicht, mit oder ohne Möbeln, ist im Theater-Gebäude stündlich zu beziehen. — Das Nähere erfährt man in der Mode-Handlung zum Napoleon.

Handlungs-Gewölb zu verpachten.

Das an das Hasenfrags'sche Haus, auf dem Rathshausplatz, anstossende Handlungs-Gewölb, im Hause des Herrn Franz Hermann, ist, sammt dazu gehörigen Stellagen, vom Palm-Markt (Judikate-Markt) angefangen, auf fünf Jahre, außer der Marktzeit, in Pacht zu geben. — Näheres in der Modeswaarenhandlung der Frau Charl. Wallfisch zu erfragen.

Zu verpachten.

Von denen im Krader Hotter gelegenen Urbány'schen Gründen, sind 511 Joche zu verpachten, durch den in der 3 Rappengasse, Nro 422, wohnenden Hrn. Fiskalen v. Arkosy.

Bei Siegmund Leopold,

Seifensiedermeister in Krad,

ist eine mit 3 Pferden ordentlich ausgerüstete Fuhr, sowohl auf kurze als längere Reisen zu haben.

Näheres im Seifensieder-Gewölb, neben dem Ratsfechthaus „zum rothen Ochsen“, in der schönen Gasse, Nro 169.

Spanische Tüände

von verschiedenen Dessains und neuester Art, sind noch kurze Zeit, um die billigsten Preise zu haben, in der Tischler-Neubel-Niederlag, im v. Bohus'schen Hause.

Concurs.

Gegen Theresia Patrubány, geberne Gyertyány, wurde vom Krader Stadtmagistrate der Concurs auf den 14. Dezember 1843 angeordnet, und zum einstweiligen Masse-Curator Georg Szekulits, zum litis-Curator aber Joseph Klein, Vicesiskal, ernannt. (B. D. P. Stg.)

Gegen den Fekete-Gyarmataer, annun Biharer Comitats-Insaßen und Handelsmann Michael Fodor, — dessen Habseligkeiten, zur Sicherheit der Gläubiger, durch den Kis-Jenöer Herrnstuhl occupirt wurden, — ist vom k. k. Krader Comitats der Concurs auf den 7. Februar 1844 angeordnet, und zum Masse-Curator Herr Adalbert Biró v. Csik-Pálfalva, Gerichtstafel-Beisitzer, zum litis-Curator Herr Gregor v. Kiss, Oberfiskal, ernannt.

Auf gerichtliche Anordnung werden licitirt:

Die Hausgeräthschaften des Spezereihändlers Hrn. Alera Petrowitz, weohnhaft in der Festung Krad, in einer gemiethteten Casematten, den 5. Dezember l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle.

Das in der Vorst. Pernyawa, unter Nro 766 befindliche ehemals Philipp Ross'sche, oder Marta Dnn'sche Haus, gegenwärtig aber Eigenthum des Herrn Franz Farkas, den 9. Dezember l. J., und 9. Jänner 1844, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle.

Locales.

Theater-Nachricht.

Künftigen Montag den 4. Dezember wird im hiesigen Theater, zum Benefice des Schauspielers Hrn. Anton Binder, zum ersten Male aufgeführt:

„Marie, die Tochter des Regiments,“

Vaudeville in 2 Abtheilungen, mit militärischen Evolutionen, nach dem Französischen der Herren St. George und Bayard, von Fr. Blum. Die Musik von berühmten Meistern. — Herr Binder, der Liebling des Comus, und darum auch mit Recht ein Liebling des hiesigen Publikums, konnte keine bessere Wahl zu seinem Benefice treffen, als dieses allbekannte Vaudeville in welchem die liebliche Sängerin Dem. Seliske, nach einer mehr wöchentlichen Krankheit, in der Titelpartie zum ersten Male wieder die Bühne betritt, um die erste Gelegenheit zu ergreifen, ihren Verehrern sich nicht länger zu entziehen. — Herr Binder kann gewiß auf zahlreichen Zuspruch rechnen, da doppelter Reiz aufgeboten, um das Publikum zu ziehen.

Haupttreffer

bei der am 18. Nov. d. J. stattgefundenen Ziehung des
Lustschlosses Lilienfeld.

Serie 1	Nro 7947	gewinnt das Lustschloß Lilienfeld,	oder bar 200000 fl. W.W.
„ 3	„ 24755	gewinnt bar	20000 —
„ 1	„ 33001	„ „	8000 —
„ 2	„ 3739	„ „	6000 —
„ 3	„ 15781	„ „	1000 —

Treffer der Gratis-Lose:

Nro 55300	gewinnt den Gasthof am Labor,	oder bar 50000 fl. W.W.
„ 52683	gewinnt bar	10000 —
„ 47375	„ „	7000 —
„ 58562	„ „	5000 —
„ 60986	„ „	4000 —
„ 52909	„ „	3000 —
„ 49257	„ „	2000 —

Unterschiedliches.

—*. Von gewissen Postexpeditionen kann man sich einen Begriff machen, wenn man in der Karlsruher Zeitschrift, „der Pilger“, Nro 92, dto 18. Nov. 1843 nachstehendes liest: Dieser Tage kam mir pr. Post mit meinen anderen laufenden Journalen auch die Nr. 23 des Krader Landschaftsblattes vom 4. Juni 1842 (!) ganz ordnungsmäßig (?) zu. Muß wohl im Syrius verlegt worden sein diese Nr. 23!“

Die übrigen Zeilen — Noch etwas! Nein — nichts mehr; Mißgunst schläft nie und nirgends und — ich mag und kann Niemanden beleidigen.“ — möge sich der Betreffende entziffern. (Red.)

—* In Paris wird jetzt ein Stoff unter der Damenwelt Mode, der seiner Leichtigkeit wegen der gewebte Wind heißt (le vent tissu). Was denn der Wind der Mode nicht noch Alles bringen wird. (Schm.)

—* Die hohen messingenen Spitzen auf den neuen preussischen Pickelhauben haben sich bereits als sehr unpraktisch bewiesen, indem während des Manövers mehrere Soldaten durch diese Spitzen schwer verletzt worden sind. Die Pickelhauben der Kavallerieregimenter, fast gänzlich von Metall, haben ein solches Gewicht, daß, wenn der Reiter stürzt, er sich schwer verletzen muß. (Pilger.)

—* (Der erste jüdische Kalender in Jerusalem.) Sir Montefiore schenkte Jerusalem eine hebräische Buchdruckerei; ein Produkt derselben ist ein Kalender für das Jahr 1844 (5604), herausgegeben von Jos. Schwarz, gedruckt von Issraël Bac. Er besteht aus acht Blättern, gibt den jüdischen Kalender, den arabischen und indischen, und theilt genaue astronomische Berechnungen mit. Die Offizin beschäftigt 21 Individuen, sämmtlich jüdischer Konfession. (Sontagsbl.)

—* Das französische Kassationsgericht hat aus Anlaß einer neuerlichen Anfrage entschieden, daß die Milch, worin Wasser beigemischt worden, dem Worts laute des peinlichen Gesetzbuches gemäß, als eine verfälschte Flüssigkeit anzusehen sei. (Sp.)

—* Dettingers Charivari erzählt: Saphir besuchte eine bekannte Schauspielerin; im Vorsaale fand

er das hübsche Stubenmädchen, dem er einen Kuß gab; in demselben Augenblick kam die Dame des Hauses hinzu. „Ich huldige“, wie Sie sehen, sagte er schnell gefaßt, „nicht bloß der Macht der Reize, sondern auch den Reizen der Magd.“ (Ung.)

Mit dem Krader Eilwagen sind

von Pesth angekommen,	nach Pesth abgefahren,
Mittwoch den 29. Nov.:	Donnerstag den 30. Nov.:
Frau v. Grünschned.	Herr v. Kralovánszky,
Herr Baron Rosner, 2 Pl.	2 Plätze.
Ein Diener des Hrn. Grafen v. Hadik, Karl.	— Jakob Steinitzer.

Früchtenpreise zu Krad den 1. Dez. 1843.

Namentlich:	Ein Preßb.-Megen in W.W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	G a t t u n g					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	2	45	2	22	2	15
Halbfrucht	1	48	1	45	1	39
Korn	1	40	1	39	1	36
Gerste	1	6	1	3	1	—
Hafer	1	15	1	12	1	6
Kukurug	1	24	1	15	1	8
1 Zent. Hen, gebundenes	2	30	—	—	—	—
1 Bund Stroh, a 12 Pf.	—	16	—	—	—	—

Wasserstand der Marosch: Den 1. Dezember Früh 8 Uhr: 1' 6" 0''' über Null.

Nov.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
19	Julie Prigon, Adermanns S.	Gr.n.u.	4 J.	Burmfieber	Magyarváros 549
—	Marie Schoka, Schindelmachers L.	Gr.u.	14 J.	Fraisen	Maroschuser.
—	Franz Braunmiller, Klämpners S.	Kath.	3 Mo.	Gedärmentzündung	Borst. Pernhawa 263
—	Johann Kuhn, Adermanns S.	—	6 J.	Fraisen	Buzsák.
—	Helena Sipos, Adermanns W.	Ref.	41 J.	Gallenfieber	Stiasgasse 348
20	Ignaz Morgan, gewesener Soldat	Gr.n.u.	70 —	Lungensucht	Fischergasse 21
—	M. Maris, Arme Wittve	Kath.	50 —	Lungenentzündung	Maroschuser 460
21	Theresia Popowitsch, Arme	—	40 —	detto	Trompetergasse 151
—	Martin Kuskulit, Wagners S.	—	1 Mo.	Fraisen	Radnaerstraße.
—	Frau Helena Popowits, Pypens W.	Gr.n.u.	79 J.	Altersschwäche	Landstraße.
—	Johann Babes, Maurergesell	Kath.	24 —	Blutspeien	Buzsák 879
23	Marie Bago, Adermanns W.	Ref.	68 —	Brandbeule	Borst. Pernhawa 779
—	Michael Sombathi, Fischers S.	Gr.n.u.	8 J.	Fraisen	Fischergasse 13
—	Herr Joseph Hirschl, Lederer-Meister	Israel.	39 J.	Schlag	Fischergasse.
24	Herr Georg Popowits, Kürschner-Meister	Gr.n.u.	52 —	Lungensucht	Fischergasse 6
—	Marie David, Diensthotens L.	—	—	Todgeboren	Sonnengasse 754
25	Marie Leotyan, Diensthote	Gr.n.u.	40 J.	Zehrfieber	Borst. Scharad 301
—	Wafelie Botta, Waldhütter	—	60 —	Lungenentzündung	Im Wald.
—	Franz Balogh, Maurers S.	Kath.	6 J.	Fraisen	Magyarváros.